Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 63 (1937)
Heft: 25

Artikel: Die Analyse
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-471366

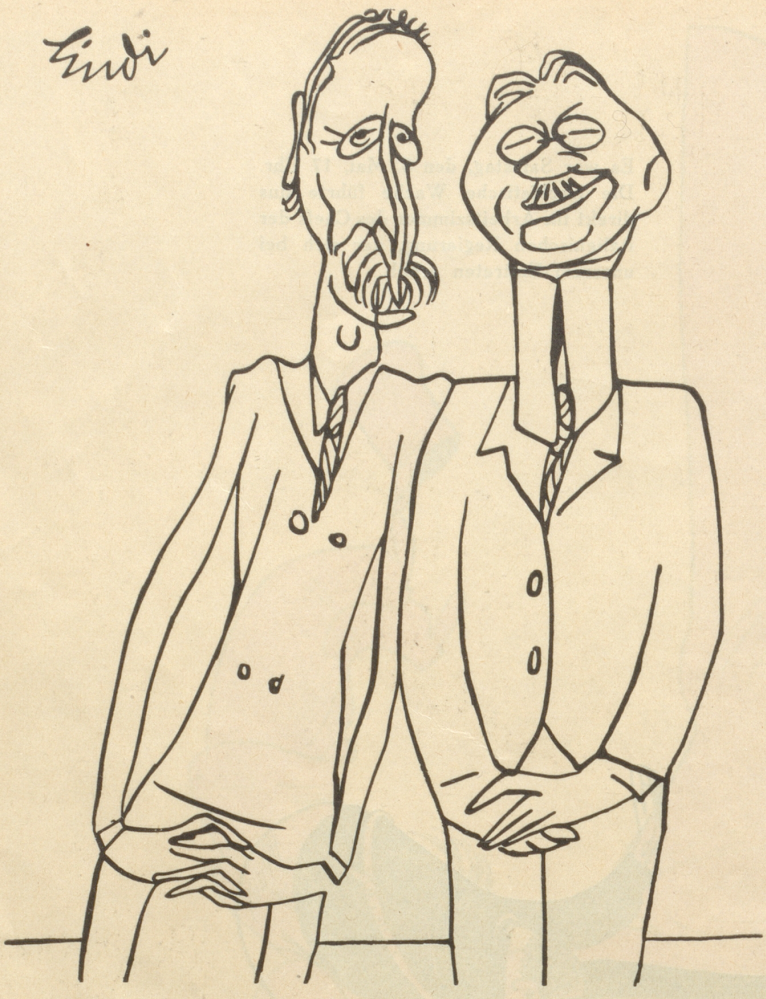
Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 22.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Den Léon Blum und den Hjalmar Schacht,
Hat auch der Mai zusammengebracht.

Die Analyse

Ich liess mich beim Arzt untersuchen, und obwohl der alte Herr durchaus kein Wasserdoktor ist, muss man ihm doch immer ein Fläschchen des Bewussten (vom Morgen) mitbringen. Mangels eines besseren, füllte ich mein Prodüktchen in eine alte Füllfedertintenflasche. Der Herr Doktor begann seine Reagentia zuzusetzen und zu sieden. Plötzlich guckt er mich unter dem Aermel durch an, und spricht, während er weiter köcherlet: «Do sind no Spure vo Tinte drin ... sind Sie öppe en Verslibrünzler?» AbisZ

Punkto Radio

Unser Nachbar stellt seinen Radio sehr laut ein, sodass wir abends immer gestört sind. Gestern schwor ich Rache — und stellte, punkt Mitternacht, meinen Lautsprecher auf höchste Tourenzahl. Der Erfolg war verblüffend, nicht für mich, sondern für die Polizei, die mir eine saftige Busse aufbrummte wegen Nachtruhestörung ... hatte nämlich vergessen, das Fenster zu schliessen! ... Geti

(.. soso, z'Nacht am Zwölfi — dänn isch es aber nöd de Schwizersender gsi!
Der Setzer.)

Ur-Witz

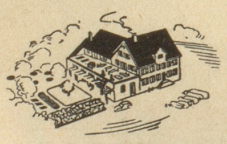
Ein Appenzeller sieht in Genf, wie ein Mann ins Wasser fällt und immer schreit: sovez moi!

Der Appenzeller ruft ihm: «Du hädsch au gschider g'lernt schwimme statt französisch!» Flips

Der Bart

Kurz, der Mann aus der Stadt, ist auf dem Land in den Ferien. Kurz muss sich rasieren lassen. Er wird vom Coiffeur mehrfach geschnitten. Die Wunden verklebt ihm der Gewandte mit Pflästerchen.

Zum Schluss bemerkt Kurz, das Opfer, anerkennend: «Sie sind en Tusigskünstler: Goafför, Metzger und Tapezierer zu glycher Zit!» Beku



GASTHOF NEUHAUS RÜMLANG

Neuhaus Rümlang: schön im Freien.
Neuhaus Rümlang: nett zu zweien.
Neuhaus Rümlang: Saal und Sälchen.
Neuhaus Rümlang: Hochzeitsmählchen.
Neuhaus Rümlang: Kegelbahnen.
Neuhaus Rümlang: V'rein mit Fahnen.
Neuhaus Rümlang: ein Begriff,
Denn Küch' und Keller haben Schliff!

Telefon 938 104 **W. Keller-Rieder**

Usem Wirtshus

Frau, zum Ma: «Chasper — jetzt chunscht scho wieder zum Wirtshus use?!»

Ma zur Frau: «Ja, ja, liebi Frau, ich chann doch nöd immer d'inne bliebe!» Sako

Und da wundert sich der Metzger

Junggesellen kochen noch hie und da etwas selber. Neulich habe ich einen Kalbskopf eingekauft. Wie ich mit ihm die Metzgerei verlassen will, tönt es aus dem Hintergrunde: «Adie mitenand!» Und da wundert sich der Metzger noch, dass ich mein Fleisch bei der Konkurrenz einkaufe!» ung

(... «Adie mitenand!» ... Blödsinn .. mir Junggselle händ doch keini Hörner!
Der Setzer.)